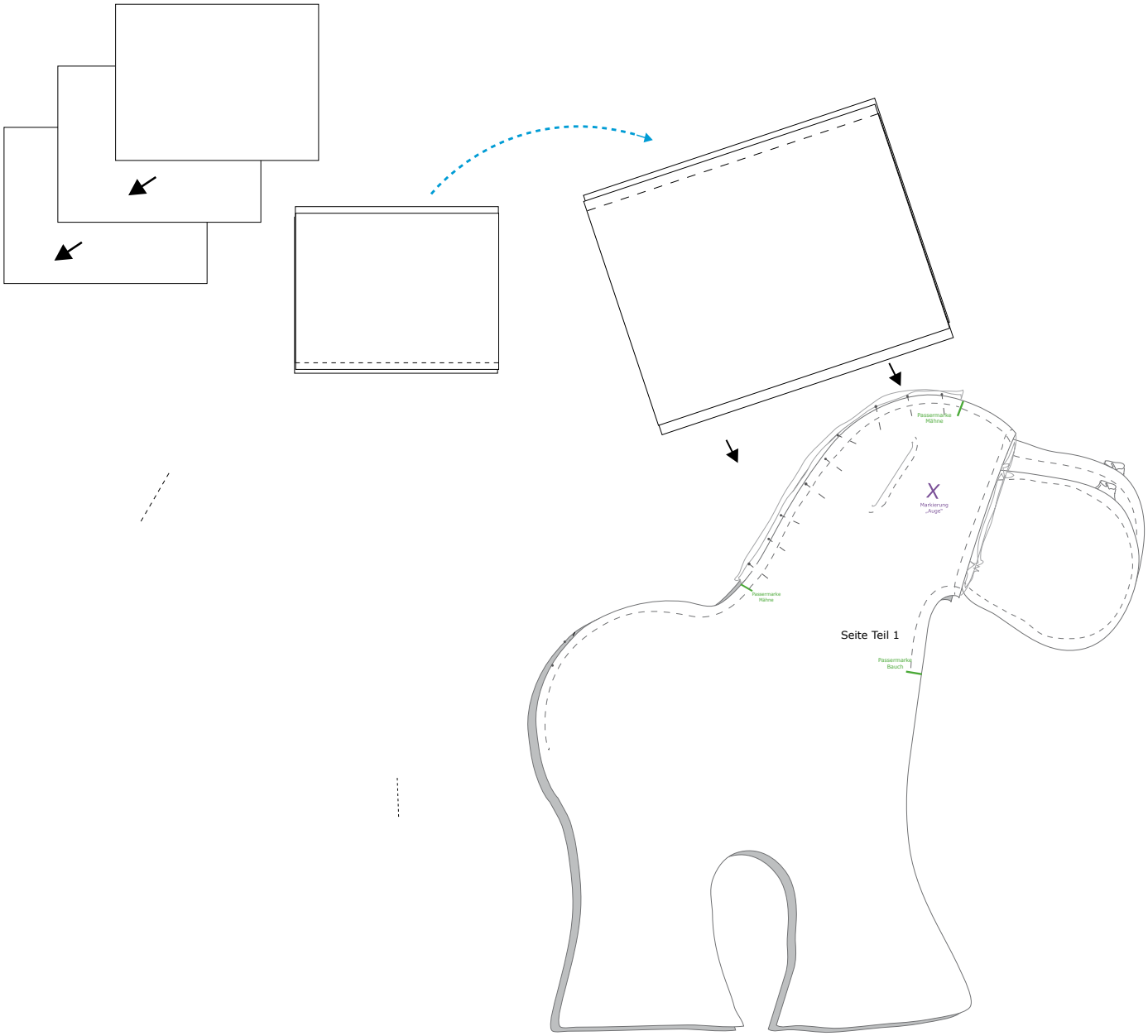
Nun kann die Mähne eingesetzt werden. Um etwas mehr Platz zu haben, die Nase vorab möglichst weit herausziehen.

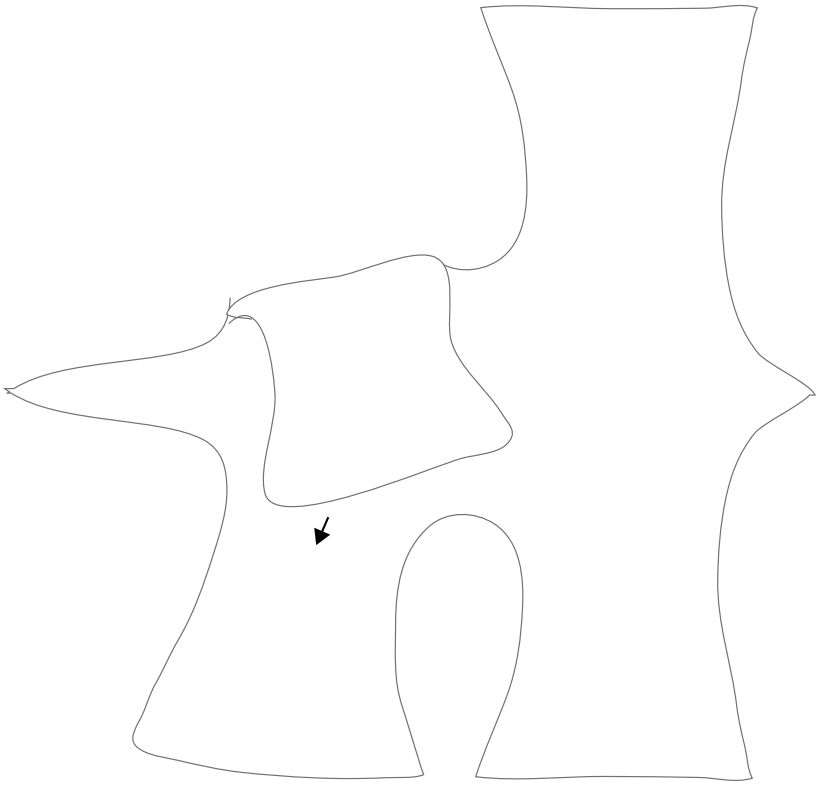
**Alternative: Zottelmähne** Für die Zottelmähne die einige Rechtecke aufeinander legen und an der langen Seite zusammennähen. Dann die zusammengenähten Lagen zwischen die Seitenteile legen und an den Passermarken für die Mähne ausrichten. Die Naht schaut ein wenig heraus - alles feststecken und zusammennähen. Auch hier läuft die Naht bis zur Passermarke für das Schwänzchen.
**Die Stofflagen werden dann ganz zuletzt in Streifen für die Zotteln geschnitten und eventuell gekürzt!**

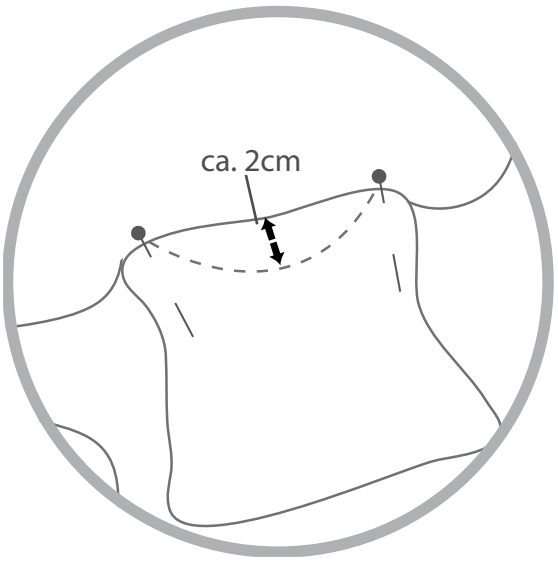


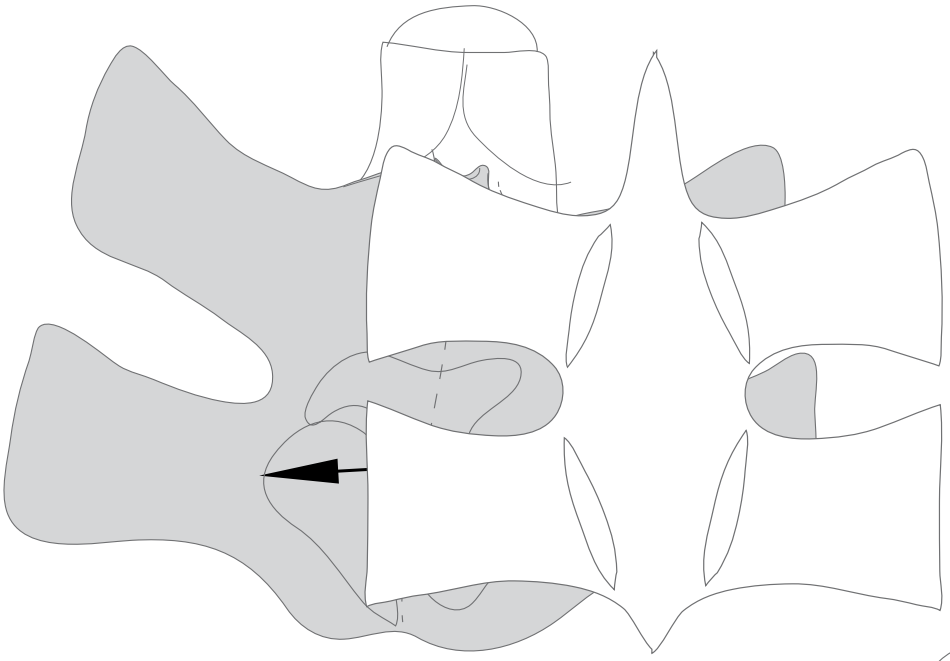
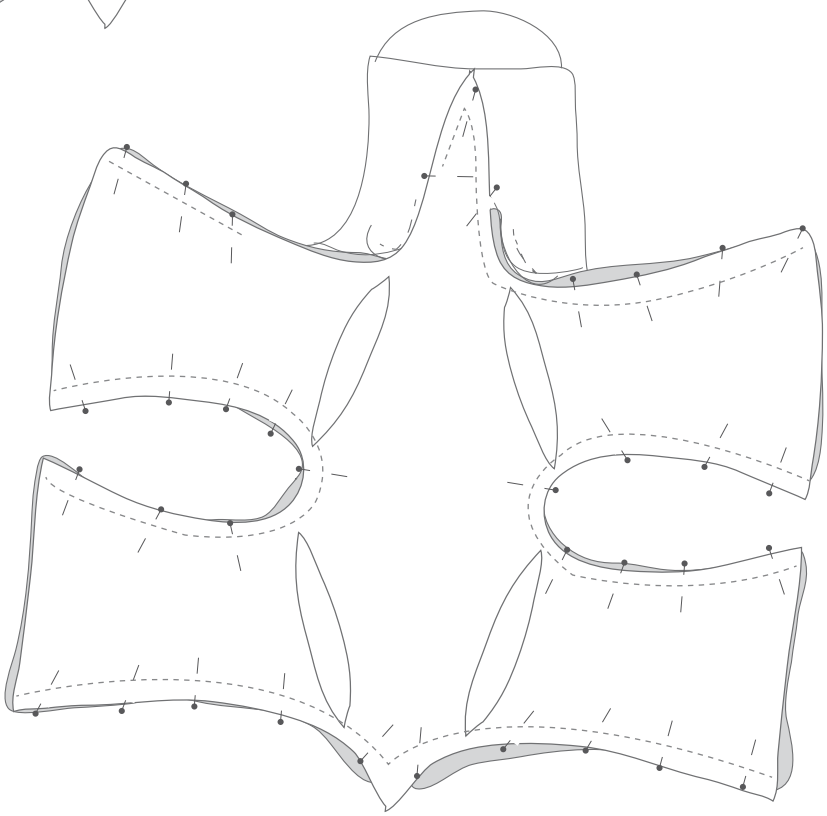
Bevor nun das Bauchteil eingesetzt wird, bekommt noch jedes Bein einen Abnäher, wenn das Zebra richtig stehen soll. Wer lieber „Schlenkerbeine" mag überspringt diesen Schritt einfach.

Der Trick mit den Abnähern geht zurück auf das Dracheprobenähen und ist von **Mimi** von **Rock`N`Jani** entwickelt worden. Wer sich das gerne mit Fotos noch einmal ansehen möchte findet das Tutorial in Ihrem Blog:
**https://rocknjani.wordpress.com/**

Dazu das Bauchteil mit der rechten Warenseite oben hinlegen und ein Beinchen so weit überschlagen, bis eine mehr oder weniger gerade Linie ensteht.
Mit Nadeln fixieren und in NZ-Breite - also 0,8cm - entfernt vom Rand die Naht anfangen und einem Bogen abnähen. An der breitesten Stelle ist der Bogen ca. 2cm vom Rand entfernt (bei der kleinen Version ca. 1cm). Die Naht endet wieder 0,8cm vom Rand entfernt - so bleibt die Nahtzugabe insgesamt erhalten und alles passt gut zusammen!





Jetzt kann das Bauchteil eingesetzt werden. Dazu die Seitenteile mit der rechten Warenseite oben aufklappen und das Bauchteil passend mit der rechten Warenseite unten auflegen. Die Mähne und Schwänzchen dabei in der Mitte zusammenlegen. Auf die richtige Ausrichtung (Info SM) achten: die vorderen Beinchen sind etwas schräg nach vorne geneigt! Die Falten der Abnäher liegen oben! Nun mit Stecknadeln zuerst die Seiten der Beine zusammenstecken.

Dann die auslaufenden Spitze hinten gleichmäßig einsetzen und feststecken.
Am Hals die Passermarken für die Wendeöffnung übertragen. Nun entlang der gestrichelten Linien ca. 8 mm vom Rand entfernt alle Nähte schließen.
Nicht vergessen die Beinchen unten offen zu lassen: hier werden noch die Fußsohlen eingesetzt! Die Nadeln anschließend wieder entfernen.